



12.03.2015

**Prüfauftrag der CDU-Fraktion
im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen
zum Einsatz von „Black Spot Mirror“**

Seit dem Frühjahr 2013 testet die Stadt Münster an zwei Stellen den „Black Spot Mirror“, um die Sicht von LKW-Fahrern auf parallel fahrende Radfahrer zu verbessern und somit Abbiegeunfälle mit der Unfallursache „toter Winkel“ zwischen LKW und Radfahrern zu verhindern. Im Jahr 2014 hat die Firma Brillux zu ihrem 125-jährigen Firmenjubiläum der Stadt Münster 125 Verkehrsspiegel geschenkt. Innerhalb der letzten 6 Monate ist es im Bereich der Wolbecker Str. zu zwei schweren Unfällen mit Todesfolge zwischen LKW und Radfahrern aufgrund des „toten Winkels“ gekommen. Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung um Prüfung bzw. Beantwortung der folgenden Fragen bis zur Sommerpause 2015:

1. Welche Erfahrungen sind beim Einsatz der „Black Spot Mirror“ seit dem Frühjahr 2013 gemacht worden?
2. An welchen Stellen im Stadtgebiet werden die o.g. 125 Verkehrsspiegel angebracht?
3. Gibt es darüber hinaus weitere Stellen im Stadtgebiet, an denen die Anbringung von Verkehrsspiegeln die Verkehrssicherheit erhöhen würde?
4. Mit welchen Kosten ist zu rechnen, wenn solche Verkehrsspiegel durch die Stadt Münster angeschafft werden?

Gez. Walter von Gökels
und Fraktion